



MVB Marketing- und
Verlagsservice des Buchhandels GmbH
Großer Hirschgraben 17-21
D-60311 Frankfurt am Main
Postfach 10 04 42
D-60004 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 1306-0
Fax: +49 (0)69 1306-201
E-Mail: info@mvb-online.de
Internet: www.mvb-online.de

Sitz der Gesellschaft:
Frankfurt am Main

Geschäftsführer: Ronald Schild

HR B 9240
Registergericht Frankfurt am Main

Presse & Information
Andrea Gerster

www.mvb-online.de

Presse-Information

Illustratoren und Buchkünstler: Fachzeitschrift „Aus dem Antiquariat“ erscheint am 15. April

In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg gehörte Elisabeth Mühlenweg zu den bedeutenden Illustratorinnen von Kinder- und Jugendbüchern. Mit ihrem Mann, dem Kinder- und Jugendbuchautor Fritz Mühlenweg, arbeitete sie eng zusammen. Insgesamt sieben Bücher dichtete und gestaltete das Künstlerpaar gemeinsam. Bei sieben Kindern spielte das Thema Kinderbuch in der Familie Mühlenweg naturgemäß eine wichtige Rolle, die Geschichten stammten größtenteils aus ihrer eigenen Mitte. Die Fachzeitschrift „Aus dem Antiquariat“ stellt in ihrer aktuellen Ausgabe Leben und Schaffen Elisabeth Mühlenwegs vor.

Ein weiteres Thema: Ende der 1940er Jahren entschloss sich der spätere Verleger Wolfgang Tiessen auf Rat des Buchgestalters Gotthard de Beauclair dazu, eine Lehre als Schriftsetzer zu absolvieren. Acht Jahre lang wird er später als Assistent für de Beauclair arbeiten, der sich unter anderem als Künstlerischer Leiter und zuletzt Verlagsleiter des Insel-Verlags einen Namen gemacht hatte. In „Aus dem Antiquariat“ würdigt Tiessen die gemeinsame Zeit in einem ausführlichen Rückblick. Außerdem im Heft: Im Januar dieses Jahres wurden die von Adolph Lehmann begründeten Wiener Adressbücher der Jahre 1859 bis 1942 von der Wienbibliothek im Rathaus online geschaltet. Sie haben als kulturhistorische Forschungsquelle eine besondere Bedeutung: Stadtentwicklung, das Aufkommen wie Verschwinden von Berufen und Produkten, aber auch die (Um)benennung von Straßen sowie das Verschwinden einzelner Institutionen und ihrer Adressaten, konkret der jüdischen Bevölkerung in den 1930er Jahren, lassen sich direkt nachvollziehen.

„Aus dem Antiquariat“, die Zeitschrift für Antiquare und Büchersammler, wird von der Arbeitsgemeinschaft Antiquariat im Börsenverein des Deutschen Buchhandels herausgegeben. Die Zeitschrift ist für 109 Euro im Abonnement erhältlich, Börsenblatt-Bezieher erhalten das Abo für 69 Euro. Für Auszubildende und Studierende gibt es ein Vorzugsabonnement für 32 Euro. Mit dem Mini-Abo „3 für 1“ erhalten Bezieher drei Ausgaben zum Preis eines Einzelheftes von 22,50 Euro.

Das Inhaltverzeichnis der aktuellen Ausgabe von „Aus dem Antiquariat“ sowie weitere Informationen sind abrufbar unter <http://www.boersenblatt.net/antiquariat>.

Ansprechpartner für Redaktion und Anzeigenverkauf ist Dr. Björn Biester,
Telefon: 069 1306-469; E-Mail: b.biester@mvb-online.de. Der Vertrieb ist
erreichbar unter Telefon: 069 1306-550; E-Mail: serviceline@mvb-online.de.

Frankfurt am Main, 14. April 2011

Andrea Gerster
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 069 1306-374; E-Mail: a.gerster@mvb-online.de